

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 26

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

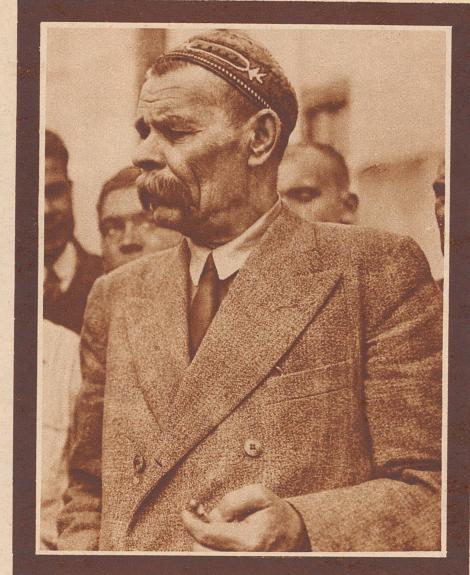
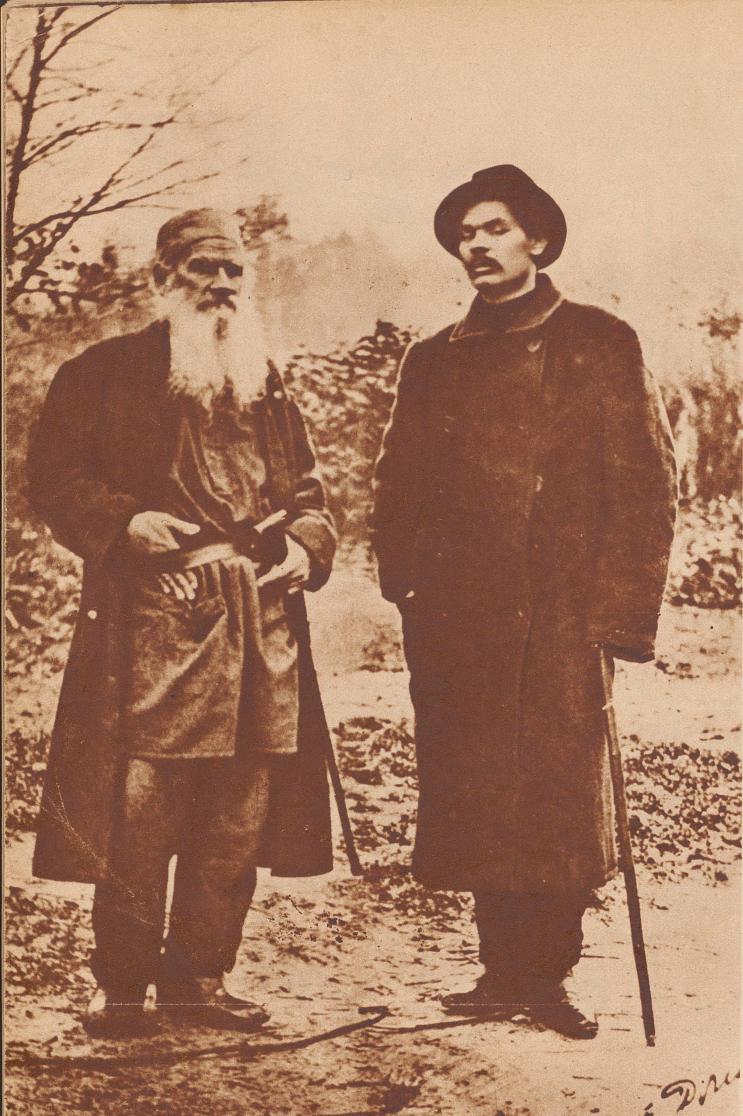
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Maxim Gorki
im Jahre 1931.

† Maxim Gorki

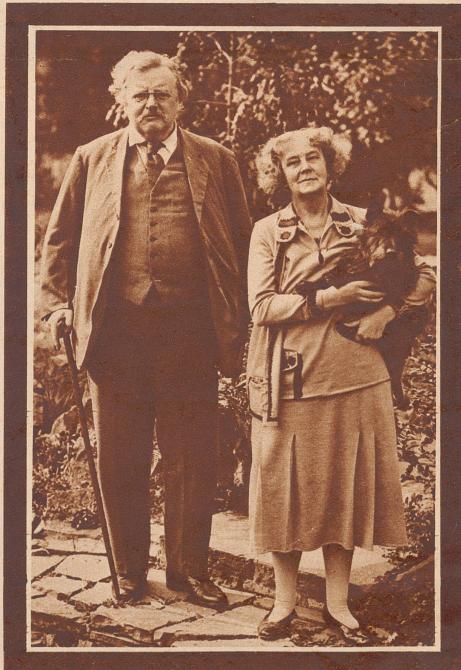
Im Alter von 68 Jahren starb der russische Schriftsteller Maxim Gorki. Er stand sowohl dem Umfang wie der Bedeutung seines Werkes nach an erster Stelle unter den Sowjet-Dichtern. Das entbehungsreiche Dasein des Proletariers lernte er am eigenen Leibe kennen, und im mühseligen Kampf um die Existenz, im Ringen um Wissen und Erkenntnis reifte er zum Dichter. Sein Werk umfasst mehrere Bände, worunter wohl der Roman «Die Mutter» an erster Stelle genannt werden darf.

Maxim Gorki
im Jahre 1900 auf
Besuch bei Tolstoi.

Ein neuer Beruf: Die Luftkrankenschwester



Auf dem Flugplatz von Guyancourt in Frankreich sind vergangene Woche nach langer gründlicher Ausbildung die ersten Luftkrankenschwestern diplomierte worden. Aus der Hand von Oberst Watteau, dem Präsidenten des Aeroklubs von Frankreich, empfingen sie ihr Diplom. Die Frau im Vordergrund im weißen Helm ist Suzette O'Nil, die Witwe des bekannten, vor einiger Zeit in Dänemark verunglückten Fallschirmspringers Dranem.



† G. K. Chesterton

Der englische Dichter G. K. Chesterton, in England allgemein unter der Bezeichnung «G. K. C.» bekannt, starb 62-jährig. Er galt unter den englischen Dichtern als einer der weisesten Köpfe, der mit schlagfertigem Verstand gegen das nur Verstandesmäßige focht, der dem Intellektualismus den Krieg ansagte und sich dafür durch sein dichterisches Werk für eine gläubige und tatenfrohe Hingabe an das Dasein einsetzte. Bild: Der Dichter Chesterton und seine Gattin in ihrem alten Garten in Beaconsfield im Jahre 1929.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. **Abonnementspreise:** Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.00. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. **Auslands-Abonnementspreise:** Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.20. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung an Posthalter etwas billiger. **Insertionspreise:** Die einspaltige Millimeterzeile Fr. 0.60, fürs Ausland Fr. 0.75, bei Platzvorschrift Fr. 0.75, fürs Ausland Fr. 1.00. Schluß der Insertaten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 1539. **Redaktion:** Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Insertaten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgenstrasse 29. Telegramme: Conzettthuber. Telefon: 51.790